

resilientRAIN

Naturbasierte Systemlösungen für den adaptiven und klimaresilienten Wasserhaushalt im Regenwassermanagement

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, IWI 24/26, Basisprogramm Ausschreibung 2025	Status	laufend
Projektstart	01.03.2025	Projektende	28.02.2026
Zeitraum	2025 - 2026	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Projekt resilientRAIN erforscht die notwendige Entwicklungsschritte für neuartige naturbasierten Systemlösungen für das dezentrale Regenwassermanagement. Dabei wird durch einen gesamtheitlichen Ansatz die technologische sowie die planerische Weiterentwicklung der Branche unterstützt.

Die dafür notwendigen Schritte beinhalten (i) die Grundlagenermittlung an aktuell umgesetzten Lösungen weltweit sowie die dafür etablierten Rahmenbedingungen; (ii) die Definition der Maßgebenden Prozesse und Parameter; (iii) Messung der bestimmten Parameter in Zusammenhang mit klimatischen Parametern und (iv) der Erforschung notwendiger Anpassungen von Regularien und Planungswerkzeugen. Das dadurch gewonnene Wissen kann durch die Branche direkt verwertet werden und unterstützt somit deren wirtschaftliche Entwicklung sowie die Reduktion des Volkswirtschaftlichen Schaden durch vermehrt auftretende Starkregenereignisse

Endberichtkurzfassung

Die im Projektantrag definierten Ziele sind weiterhin gültig und realistisch umsetzbar. Der bisherige Projektverlauf bestätigt, dass das Projekt insgesamt im vorgesehenen Zeit- und Arbeitsplan liegt.

Von vier geplanten Versuchsfeldern (Parkplätze, gemeinschaftlicher Wohnbau, Windschutzgürtel, Weinbau) wurden zwei vollständig umgesetzt (Wohnbau u. Windschutzgürtel), sowie mit Sensortechnik und Bepflanzung ausgestattet. Das bestehende Monitoringkonzept inkl. vegetationstechnische Aufnahmen wird seit Herbst 2025 umgesetzt. Dieses beinhaltet in einem zwei-monatlichen Rhythmus, die Überprüfung der Infiltrationsgeschwindigkeit mittels Doppelringinfiltrometer.

Die ursprünglich geplante „Weinbau“-Fläche wurde durch Beschluss vom Konsortium zu einem Versuchsfeld „Gründach“ umgewandelt. Für das Versuchsfeld „Parkplätze“ wird der Parkplatz der Eisbergsiedlung in St.Pölten untersucht, weil dieser bereits bei der Errichtung mit entsprechendem Monitoring-Equipment ausgestattet wurde. Die Versuchsfläche „Gründach“ befindet sich in Bau und wird in Q2 2026 fertiggestellt. Das Monitoringkonzept zur Untersuchung des Abflussbeiwerts ist fertiggestellt. Die zeitliche Verzögerung gilt als unproblematisch, da die detaillierte Planung eine erweiterte Datenerhebung ermöglicht.

Die restlichen Arbeitspakete verlaufen soweit nach Plan und werden an die Änderungen der vorigen Arbeitspakete soweit erforderlich angepasst.

Projektpartner

- Verein Regentropfen